

Ausbildung im Eiltempo

Es ist ein Novum am Bayer-Standort Bergkamen und auch im Ausbildungsbezirk der IHK Dortmund absolut außergewöhnlich: Gleich zehn Bayer-Azubis haben ihre Ausbildung um eineinhalb Jahre verkürzt. Auch die weitaus meisten der übrigen 23 ausgelernten Auszubildenden im technischen, kaufmännischen und chemischen Bereich waren schnell und engagiert: Sie haben die Abschlussprüfung um ein halbes Jahr vorgezogen.



... Zahlreiche Bayer-Auszubildende feierten den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung und den Start in das Berufsleben.

Diejenigen, die ihre Ausbildungszeit fast um die Hälfte verkürzt haben, können auf ihre Leistung ganz besonders stolz sein – zumal sie auch noch hervorragende Ergebnisse erzielten. „Sieben von zehn schlossen mit der Note eins ab, alle anderen mit zwei“, hebt Ausbildungsleiter Karl Heinz Grafenschäfer hervor. „Diese jungen Leute mussten vieles gleichzeitig und in Eigenleistung erarbeiten“, lobt er das Engagement seiner ehemaligen Schützlinge.

Dass so viele Berufseinsteiger ihre Ausbildung im Eiltempo erledigten, kommt nicht von ungefähr: Bayer hat derzeit einen hohen Bedarf an neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Gleichzeitig gab es zahlreiche Auszubildende, denen wir eine derartige Verkürzung zutrauten“, erklärt Grafenschäfer. Und so unterbreitete Bayer ihnen das entsprechende Angebot. Ihr Einsatz hat sich im Übrigen gelohnt: Sie wurden inzwischen in ein Arbeitsverhältnis übernommen.

Sowohl die Ausbildung als auch die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben somit bewiesen, wie flexibel sie sind. Den Anforderungen, die das Unternehmen an sie richtet, haben sie sich ohne zu zögern gestellt. „Die Azubis sind regelrecht durchmarschiert und haben mitgearbeitet, wie man sich das als Vorgesetzter wünscht“, lobt Grafenschäfer. Denn am Stoffumfang hatte sich trotz der teilweise deutlich verkürzten Ausbildungszeit natürlich nichts geändert.

Zum 1. September 2019 stellt Bayer in Bergkamen wieder rund 50 neue Auszubildende ein. Die Bewerbungsfrist dafür endet am 30. September dieses Jahres. Ausgebildet werden Anlagenmechaniker, Mechatroniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Kaufleute für Büromanagement, Chemikanten, Chemielaboranten, Fachinformatiker, Fachkräfte für Lagerlogistik sowie Werkfeuerwehrleute. Weitere Infos unter www.ausbildung.bayer.de